



Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Montag, 29. November 2021, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2022**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Wahl der frei wählbaren Mitglieder der Kapellenstiftung sowie des Präsidenten / der Präsidentin der Kapellenstiftung für die Amtsdauer 2020 - 2024**
5. **Verabschiedung Reto Spörri (als Gemeindepräsident) und Ester Zogg (als Gemeinderätin)**
6. **Verschiedenes**

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 8. November 2021** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmfähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Orientierung der Parteien

Die Mitte Ermensee: Mittwoch, 17. November 2021, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

FDP Ermensee: Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 Uhr, GG-Museum, Kirchweg 10, Ermensee

SVP Ermensee: Donnerstag, 25. November 2021, 19.30 Uhr, Obere Mühle, Ermensee

Wichtige Informationen betreffend Coronavirus:

Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, sollen der Versammlung fern bleiben. Die teilnehmenden Personen haben zu jeder Zeit eine Schutzmaske zu tragen. Das Hände schütteln ist zu unterlassen.

(Auszug Richtlinien Schutzkonzept bei Gemeindeversammlungen der Kantonalen Abteilung Gemeinden vom 28.06.2021)

AFP 2022 - 2025

Präsidiales und Sicherheit

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltung
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Lösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.

Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Die Gemeinde überprüft und analysiert die Gemeindeorganisation mit Einbezug der Bevölkerung.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiv entwickelt. Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da, alle Stellen sind ordnungsgemäss besetzt.

Die Führungs- und Verwaltungsreorganisation wurde nach dem Weggang von Altwis umgesetzt. Die Gemeindeorganisation wird unter Einbezug der Bevölkerung überprüft. Dies könnte zu einer Erhöhung der Anzahl Gemeinderatsmitglieder führen. Die Übernahme von externen Aufgaben durch die Gemeindeverwaltung ist zu prüfen und zu planen. Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen wird proaktiv weitergeführt. Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen ist entscheidend, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee wird als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft geführt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gemeindeverwaltung arbeitet kundenorientiert und deckt alle relevanten Arbeitsgebiete ab.	Hohe Präsenzzeit und breiter Wissensanspruch an Mitarbeitende.	mittel	Stetige Aus- und Weiterbildung.
Chance: Exekutivgremium mit zwei neuen Personen.	Einarbeitung von neuen Exekutivmitglieder beansprucht Zeit, bietet aber Chancen für neue Ideen.	hoch	Gute Einarbeitung der neuen Exekutivmitglieder.
Risiko: Kleine Gemeindeverwaltung, Abgänge von Mitarbeitenden.	Wissensverlust in der Gemeindeverwaltung.	mittel	Gute und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Gemeindestrategie	Start 2018	18	2021	ER	10				
Internes Kontrollsystem	Start 2019	15	2019-22	ER	5	5			
EDV Arbeitsplätze	Start 2019	40	2019-25	ER	8	8	8	8	8
Reorganisation	Start 2020	20	2020-21	ER	5	10	10		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	22	23	23	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	310	311	280	310	310	310	310
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.3	2.5	2.2	2.3	2.3	2.3	2.3
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'100	1'032	1'047	1'058	1'069	1'090	1'106

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		127	178	136*	-23.7	123**	135**	148**
Total	Aufwand	582	600	851	+41.7	834	846	859
	Ertrag	455	422	715	+69.3	711	711	711
Leistungsgruppen								
	Saldo	35	56	45	-20.3			
Legislative	Aufwand	39	56	47	-16.7			
	Ertrag	4	0	2	+100.0			
	Saldo	39	85	28	-66.4			
Exekutive	Aufwand	197	246	195	-20.6			
	Ertrag	158	161	167	+3.4			
	Saldo	30	18	37	+99.7			
Verwaltung	Aufwand	265	231	532	+129.6			
	Ertrag	235	213	495	+132.2			
	Saldo	23	19	26	+39.1			
Sicherheit	Aufwand	82	66	77	+16.2			
	Ertrag	58	48	51	+7.3			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Budget 2022 weist einen tieferen Saldo aus als das Budget 2021. Es bewegt sich wieder auf dem Niveau der Rechnung 2020. Der Reorganisationsprozess von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ist abgeschlossen. Die Gemeindeverwaltung übernimmt seit Anfang 2021 vermehrt Aufgaben des Gemeinderates, vor allem aus dem Ressort Soziales und Gesundheit (ca. 10 %). Grösserer Aufwand entsteht, bis die zwei neuen Gemeinderatsmitglieder eingearbeitet sind. Danach sollte sich der Aufwand wieder normalisieren und es können auch externe Aufgaben übernommen werden, um die Pensen auszulasten. Durch das stetige Wachstum der Bevölkerung nimmt die Arbeitsbelastung generell stetig zu.

AFP 2022 - 2025

Bildung und Kultur

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Bildungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die

Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein sowie den Kontakt mit anderen Vereinen weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schule nimmt aktiv die Bearbeitung der Vorgaben der externen Evaluation auf und setzt diese um. Ebenfalls stellt sie sich den Aufgaben im Bereich «integrative Schule».

Eine Herausforderung stellen die sinkenden Schülerzahlen dar. Diese müssen gut beobachtet werden. Lösungen, um die Schule im Dorf behalten zu können, sind in Diskussion.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Sinkende Schülerzahlen aufgrund der Bevölkerungsstruktur.	Hoher finanzieller und personeller Aufwand, um die Schule Ermensee weiterhin beizubehalten.	hoch	Entwicklung der Kinderzahlen gut beobachten, Schulverbund mit Hitzkirch abklären.
Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 in Kooperation mit der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH).	Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken.	gering	Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Neue EDV Arbeitsplätze inkl. Wireless	Planung	75	2018-2021	IR	25				

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Durchschnittliche Klassengrösse PS / Kiga	Anzahl Schüler	16-20	17.20	16.60	15.40	18.50	17.30	16.80
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen / lenprozente	11 / 740	12 / 746	12 / 740	14 / 650	11 / 650	11 / 650	11 / 650

Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen	Anzahl	100 / 5	86 / 5	88 / 5,4	77 / 4	74 / 4	75 / 4	75 / 4
Kosten pro Lernender (PS / Kiga)	CHF	<15'000	14'476	14'568	12'700	13'200	13'000	13'000
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger	7	6	6	7	7	7	7
Kulturverein	Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung	5	5	5	5	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		1'306	1'290	1'442*	+11.8	1'366**	1'369**	1'374**
Total	Aufwand	2'865	2'602	2'925	+12.4	2'844	2'847	2'852
	Ertrag	1'559	1'312	1'483	+13.0	1'478	1'478	1'478
Leistungsgruppen								
Obligatorische Schule	Saldo	1'002	977	1'113	+14.0			
	Aufwand	2'551	2'287	2'587	+13.1			
	Ertrag	1'550	1'311	1'474	+12.4			
Musikschule	Saldo	62	59	72	+21.8			
	Aufwand	62	59	72	+21.8			
	Ertrag	0	0	0	0			
Schulische Dienste	Saldo	59	64	52	-20.2			
	Aufwand	69	66	61	-7.6			
	Ertrag	10	2	9	+533			
Sonderschulung	Saldo	122	127	132	+3.9			
	Aufwand	122	127	132	+3.9			
	Ertrag	0	0	0	0			
Kultur	Saldo	61	63	73	+16.4			
	Aufwand	61	63	73	+16.4			
	Ertrag	0	0	0	0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	23	25	0*		**	**	**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	23	25	0				

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Saldo des Globalbudgets Bildung fällt um ca. CHF 150'000.00 höher aus als im Budget 2021.

Im aktuellen Schuljahr besuchen weniger Schüler die Primaschule Ermensee. Entsprechend sinken die Löhne der Lehrpersonen und der Schulleitung um CHF 84'000.00 und damit ebenfalls die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen um CHF 30'000.00. Der Hauptgrund dafür sind Reduktionen der Stellenprozente bei Lehrpersonen und der Schulleitung, wobei die Verwaltung Aufgaben der Schulleitung übernimmt.

Der Saldo der Umlagen steigt um CHF 180'000.00 gegenüber dem Budget 2021 respektive um CHF 67'000.00 gegenüber der Rechnung 2020. Der Umlageschlüssel für das Budget 2022 wurde anhand der Rechnung 2020 erstellt. Dies führte vor allem bei den Liegenschaften zu einer Kostenverschiebung in den Bildungsbereich. Zudem sind die Mehraufwände der Gemeindeverwaltung für die Schulleitung sowie die Arbeitsstunden des Gemeinderates berücksichtigt. Der Saldo Beiträge / Entschädigungen Kanton ist um CHF 83'000.00 höher wegen grösserer Schülerzahlen in der Oberstufe. Die kalkulatorischen Zinsen und der interne Finanzaufwand fehlten im Budget 2021 und betragen im Budget 2022 CHF 57'000.00. Zudem sind Neuan-schaffungen für die IT und Turngeräte geplant, was zu Mehrausgaben von CHF 29'000.00 führt.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe. Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHV Nr. 892a, dem Gesetz über soziale Einrichtungen SEG Nr. 894, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB / Zenso, Chrüz matt, Spitex Hochdorf und Umgebung, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute, Drehscheibe 65+ usw. ausgerichtet. Verpflichtungen im Bereich Gesundheit sind im Spitalgesetz SRL Nr. 800a und im Betreuung und Pflegegesetz SRL Nr. 867 geregelt. Zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung werden entwickelt (Projekt Stöcklimatt).

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Die Sozialfürsorge und die Gesundheitsversorgung für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen sind gewährleistet. Die regionale Abgleichung erfolgt in Diskussion und Absprache in der Regionalkonferenz Hochdorf. Die fachliche Qualität der Gesetzlichen Fürsorge ist gut.

Die Entwicklung der Dossiers der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge, die Restfinanzierung Langzeitpflege und der Spitex sowie der KESB-Fälle sind schwierig voraussehbar. Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht das Risiko einer Zunahme der Gesuche um Sozialhilfe wegen Stellenverlusten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme der Menschen im AHV-Alter.	Kostenzunahme, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen.	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter (Projekt Stöcklimatt).
Risiko: Zunahme ambulante Pflege (ambulant vor stationär).	Anstieg Kosten.	hoch	Ambulante Angebote in hoher Qualität gemäss Leistungsvertrag.
Risiko: Covid-19.	Anstieg Arbeitslosigkeit.	mittel	RAV, wirtschaftliche Sozialhilfe.
Chance: Intakte Dorfgemeinschaft.	Stagnation von Kosten, Nachbarschaftshilfe als Netzwerk.	mittel	Unterstützung und Wertschätzung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Drehscheibe 65+	Weiterführung	5	2019-2023	ER	1	1	1	0	0
Stöcklimatt	Planung		2016-2024	offen					
Sozialberatung im AHV-Alter	Umsetzung	8	2019-2022	ER	2	2	0	0	0
Palliativ-care Hitzkirchertal	Umsetzung	7	2020-2025	ER	2	2	1	1	1

Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97	97	97	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10	4	3	5	5	5	5
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10	7	6	5	6	6	6
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3	0	3	3	3	3	3
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	< 15	11	11	11	11	11	11
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35	6	25	25	25	25	25

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		1'238	1'239	1'328*	+7.2	1'328**	1'333**	1'333**
Total	Aufwand	1'275	1'244	1'333	+7.2	1'333	1'338	1'338
	Ertrag	37	5	5	+0.4	5	5	5
Leistungsgruppen								
	Saldo	185	218	249	+14.4			
Gesundheit	Aufwand	189	218	249	+14.4			
	Ertrag	4	0	0	0			
	Saldo	1'052	1'021	1'079	+5.6			
Soziales	Aufwand	1'086	1'026	1'084	+5.6			
	Ertrag	33	5	5	+0.4			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Anzahl der Sozialhilfe-Dossiers und Alimenter-Bevorschussungen liegen zwar tiefer als in den Vorjahren, es besteht jedoch die Gefahr, dass es aufgrund von Covid-19 vermehrt zu Kurzarbeit und Entlassungen kommen wird. Dies wiederum kann zu einem Anstieg von Sozialhilfeanträgen führen. Eine Prognose zum heutigen Zeitpunkt ist äusserst schwierig.

Die Kosten der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege sind infolge weniger Aufenthalte in Alters- und Pflegeheimen geringer. Dies kann sich jederzeit ändern und ein einzelner Fall kann die Rechnung unter Umständen markant belasten.

Bei der ambulanten Pflege (u. a. Spitexleistungen mit psychiatrische Begleitung) wird mit Mehrkosten gerechnet, da immer mehr Menschen so lange wie möglich zu Hause betreut werden.

Markante Anstiege sind bei der Restfinanzierung Langzeitpflege (CHF 28'000.00), den Ergänzungsleistungen AHV / IV (CHF 19'000.00) und bei den Umlagen (CHF 31'000.00) zu verzeichnen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.

Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und der Gewährleistung des Winterdienstes sicherstellen.

Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie

im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Lagebeurteilung

Im schützenswerten Ortsbild (ISOS) ist eine erfreuliche Entwicklung im Gang. Mehrere Projekte sind in Planung. Das Bauberatergremium hat 2021 das Prinzip «Jour-Fix» eingeführt. Dies hat sich bewährt und wird weitergeführt.

Die Entwicklung im ehemaligen Granador-Areal und die Gesamtrevision der Ortsplanung ermöglichen die Weiterentwicklung in Wohn- und Arbeitszonen. Die Vertretung der Gemeinde im Regionalen Entwicklungsträger (IDEE SEETAL) und der ARA Hitzkirchertal gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide. Der Austausch mit der Wirtschaft erfolgt individuell.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Schützenswertes Ortsbild / Bauinventar.	Erhalt der hohen Wohnqualität.	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften (Beurteilungsgremium).
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.
Chance: Gewerbeflächen im Tampiteller durch lokales Gewerbe nutzen.	Weiterentwicklung Gewerbe.	mittel	Bedürfnisse des lokalen Gewerbes vertreten.
Chance: Corona-Pandemie.	Wohnen auf dem Land wird attraktiver.	hoch	Massvolle Verdichtung, Projekt Tampitaller vorantreiben.
Risiko: Klimaerwärmung.	Hochwasser, Wasserknappheit.	mittel	Umweltschutz in der Legislaturplanung 2020 - 2024 stärker berücksichtigen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Totalrevision Ortsplanung (BZR, Zonenplan)	Start 2018	245	2018-2023	IR	62	30			
Beratung Dorfkern	Start 2017	100	2021-2025	ER	20	20	20	20	20
Vernetzung Trinkwasserversorgung / Konzession	Start 2018	450	2018-2021	IR	400				

Konzession / Quellfassungen	Start 2019	50	2018-2021	IR	35			
Strassenbeleuchtung auf LED umstellen	Start 2022	110	2022	IR		110		
Sanierung der Quellen Trinkwasserversorgung	Start 2022	80	2022-2024	IR		40	40	
Unterflur Wertstoffsammelstelle	Start 2023	150	2022	IR		150		
Ersatz Wasseruhren	Start 2024	120	2024-2025	IR			60	60
Photovoltaikanlage auf Schulhausdach	Start 2023	275	2023-2024	IR			25	250

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	91%	85%	85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%	67%	85%	85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl / Umsetzung	jährlich	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		364	354	406*	+14.6	437**	448**	500**
Total	Aufwand	882	745	878	+17.8	850	861	914
	Ertrag	518	391	472	+20.7	413	413	414
Leistungsgruppen								
Raumordnung	Saldo	137	109	169	+55.2			
	Aufwand	182	133	204	+53.6			
	Ertrag	44	24	35	+46.0			
Verkehr	Saldo	213	243	226	-7.2			
	Aufwand	222	243	234	-3.6			
	Ertrag	9	0	9	+100			
Umwelt	Saldo	31	31	32	+2.3			
	Aufwand	371	297	358	+20.3			
	Ertrag	340	266	326	+22.4			
Wirtschaft	Saldo	16	10	17	+81.3			
	Aufwand	25	12	20	+70.9			
	Ertrag	8	2	3	+23.4			
Energie	Saldo	-33	-38	-38	-1.4			
	Aufwand	83	60	62	+3.0			
	Ertrag	116	98	100	+1.3			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben	134	497	330*		65**	310**	60**
Einnahmen	123	120	120		120	120	120
Nettoinvestitionen	11	377	210		-55	190	-60

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Bei der Revision der Ortsplanung sind für das Jahr 2022 allfällige Einsprache-Verhandlungen und die Genehmigung durch die Gemeindeversammlung und den Regierungsrat geplant. Die Bearbeitung der Eingaben aus der öffentlichen Mitwirkung und der Mehraufwand bei der Gewässerraumausscheidung führen zu Mehrkosten von CHF 30'000.00. Für das Wohn- und Gewerbegebiet auf dem ehemaligen Granador-Areal und für die Arbeitszone Tampitäller wird im Jahr 2022 der Gestaltungsplan erarbeitet.

AFP 2022 - 2025

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzliche Verschuldung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Mit den finanziellen Ressourcen wird vorsichtig, verantwortungsvoll und transparent gearbeitet. Die Steuerkraft der natürlichen und juristischen Personen ist stabil und in den letzten Jahren sind die Erträge der Sondersteuern höher ausgefallen als geplant. Ein Grund dafür ist die rege Bautätigkeit. Seit Ende 2020 ist die Einwohnergemeinde Ermensee nicht mehr verschuldet. Die COVID-19 Pandemie hat bisher keinen schwerwiegenden Einfluss auf die Gemeindefinanzen. Seit Anfang 2021 erheben die Banken Negativzinsen auf den Gemeindekonten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Corona-Pandemie.	Steuerausfälle durch weniger Gewinn bei juristischen Personen und weniger Lohn bei natürlichen Personen.	gering	Berücksichtigung im Budget und AFP.
Risiko: kantonale Sparpakete.	Auswirkungen auf Gemeindebudget unbekannt (mehr Aufwand / weniger Ertrag).	mittel	Beobachten, Einflussnahme via VLG.
Risiko: Negativzinsen.	Zusätzliche Zinskosten.	mittel	Eröffnung von zusätzlichen Konten, laufende Überprüfung und Aufteilung der Kontenstände.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Laufende Kosten Gemeindesoftware	Start 2018	80	2018-	ER	10	10	10	10	10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%	91%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%	100%	>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%	0.3%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Saldo Globalbudget		-3'034	-3'061	-3'310*	+8.1	-3'211**	-3'288**	-3'363**
Total	Aufwand	312	340	358	+5.3	343	349	350
	Ertrag	4'087	3'243	3'610	+11.3	3'554	3'637	3'713
Leistungsgruppen								
Steuern	Saldo	-3'337	-2'542	-2'735	+7.6			
	Aufwand	124	172	144	-16.4			
	Ertrag	3'462	2'714	2'879	+6.1			
Finanzen	Saldo	303	-519	-575	+10.8			
	Aufwand	188	168	214	+27.5			
	Ertrag	625	529	731	+38.2			
	Abschlusskonten	741	-157	-58	-63.1			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2020	B 2021	B 2022	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Nachdem die Schulden (Nettoschuld) abgebaut wurden, werden die Gemeindesteuern auf das Jahr 2022 von 2.1 auf 2.0 Einheiten gesenkt. Der Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025 zeigt, dass diese Steuersenkung vertretbar ist.

Trotz der Steuersenkung (./ CHF 120'000.00 Steuerertrag Rechnungsjahr) führen die voraussichtlich höheren Steuererträge aus früheren Jahren (+ CHF 130'000.00), ein höherer Beitrag aus dem Ressourcenausgleich (+ CHF 79'000.00), dem Wachstum der Steuerkraft und der Bevölkerungszahl sowie weitere Effekte zu Mehreinnahmen von CHF 249'000.00 (Saldo Globalbudget) gegenüber dem Budget 2021.

Der Saldo aller fünf Globalbudgets beträgt ./ CHF 58'475.36 (Aufwandüberschuss).

Auszug aus dem Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025

Plangrössen:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Bud- get	Bud- get	Finanzplan- jahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Zinssätze (für Neukredite)		0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spez- fin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Bud- get	Bud- get	Finanzplan- jahre				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerfuss Gemeinde	2.10	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.50%	1.00%	1.00%	2.00%	1.50%	1.50%	5.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	1'047	1'058	1'069	1'090	1'106	1'123	1'179
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Perso- nen			1.50%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Perso- nen			1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%

Finanzkennzahlen:

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø 22-27	
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	2645%	1%	24%	64%	51%	310%		156%	
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	15.4%	0.1%	1.6%	0.9%	3.2%	3.7%	5.3%	8.7%	4.0%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.3%	0.1%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	3.7%	4.3%	4.5%	4.5%	4.4%	5.1%	5.6%	5.4%	4.9%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-13%	-3%	5%	6%	10%	6%	-1%	-13%	2%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	1'066	-470	-83	155	178	318	202	-37	-427	57
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.		Kennzahl	kann aufgrund vereinfachter Datenerhebung nicht berechnet werden							
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	106.0%	154.3%	148.5%	151.8%	150.7%	145.7%	137.5%	123.3%	142.5%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Budgets und Prognose für fünf Finanzplanjahre

Der Zusammenzug der Erfolgsrechnung sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	Budget 2021	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Total Ertrag	5'374	6'285	6'199	6'334	6'420
Total Aufwand	5'531	6'344	6'341	6'365	6'477
Mehrertrag	0	0	0	0	0
Mehraufwand	157	59	143	31	57

Der Zusammenzug der Investitionsrechnung sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	Budget 2021	Budget 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025
Total Investitionsausgaben	522	330	65	310	60
Total Investitionseinnahmen	120	120	120	120	120
Total Nettoinvestitionen	402	210	-55	190	-60

Das Budget 2022 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten (bisher 2.10 Einheiten) über alle Globalbudgets mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 58'475.36** und **Investitionsausgaben von Fr. 330'000.00** ab.

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen (vor Verbuchung Abschluss)

Die Spezialfinanzierungen schliessen vor Verbuchung des Abschlusses wie folgt ab:

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Spezialfinanzierung Feuerwehr	11	1	-3
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-79	-5	-61
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	18	-14	4
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	6	8	6
Spezialfinanzierung Fernwärmebetrieb	3	1	7
Total	-41	-9	-47

Die Spezialfinanzierungen schliessen beim Budget 2022 gesamthaft mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 47'174.64 ab.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 - 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 7. Juni 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.00 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 58'475.36 inkl. einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 330'000.00 resp. Nettoinvestitionen von Fr. 210'000.00 zu genehmigen.

6294 Ermensee, 14. Oktober 2021

Controlling-Kommission Ermensee

Wahl der frei wählbaren Mitglieder der Kapellenstiftung

Gemäss den Statuten der Kapellenstiftung Ermensee wählt die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Ermensee die drei frei wählbaren Mitglieder der Kapellenstiftung sowie aus dem Kreis des Stiftungsrates einen Präsidenten / eine Präsidentin. Im Übrigen konstituiert sich der Stiftungsrat selber. Die Amtsdauer des Stiftungsrates beträgt vier Jahre und fällt mit jener des Gemeinderates zusammen.

Der Stiftungsrat der Kapellenstiftung setzt sich heute wie folgt zusammen:

- Franz-Josef Elmiger (Präsident, frei wählbares Mitglied)
- Susanne Elmiger-Rohrer (Kirchmeierin, frei wählbares Mitglied)
- Silvia Weibel-Brunner (Protokollführerin, frei wählbares Mitglied)
- Andreas Müller (von Amtes wegen als Vertreter des Gemeinderates Ermensee)
- Daniel Unternährer (von Amtes wegen als Vertreter der Pfarrei St. Pankratius, Hitzkirch)

Die frei wählbaren Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Als Präsident stellt sich Franz-Josef Elmiger ebenfalls zur Wiederwahl.

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt zu den einzelnen Traktanden Folgendes:

- 1.1 Vom Aufgaben- und Finanzplan 2022 – 2025 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
- 1.2 Vom Bericht der Controllingkommission sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 58'475.36 und Investitionsausgaben von Fr. 330'000.00 sowie einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sei zu genehmigen.
3. Vom Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
4. Die frei wählbaren Mitglieder der Kapellenstiftung (Franz-Josef Elmiger, Susanne Elmiger-Rohrer und Silvia Weibel-Brunner) seien für die Amtsdauer 2020 – 2024 zu wählen. Zudem sei Franz-Josef Elmiger als Präsident der Kapellenstiftung für die Amtsdauer 2020 – 2024 zu wählen.

6294 Ermensee, 18. Oktober 2021

Gemeinderat Ermensee

